

# SAUREN

## GOLDEN AWARDS 2015



Preisträger der Sauren Golden Awards 2015 von links nach rechts: Eckhard Sauren, Leo Perry, Olgerd Eichler, Bill Miller, Cormac Weldon, Peter E. Huber, Klaus Kaldemorgen und Dr. Cornelius Patt

Am 10. September 2015 versammelte sich die internationale Elite der Fondsmanager in Frankfurt am Main, als die Sauren Golden Awards im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung verliehen wurden. Neben den mit großer Spannung erwarteten Auszeichnungen im Rahmen der Sauren Golden Awards 2015 wurden auch die 196 Goldmedaillen-Gewinner des Sauren Fondsmanager-Ratings bekannt gegeben.

Im aktuell turbulenten Marktumfeld, welches geprägt ist von Diskussionen um das weltweite Wirtschaftswachstum, die Entwicklung in China sowie mögliche Zinserhöhungen durch die amerikanische Zentralbank, wurden die Einschätzungen der Fondsmanager mit besonderer Spannung erwartet. Entsprechend rückten die Ausführungen der Preisträger und ihr Ausblick auf die Entwicklung der einzelnen Anlageklassen in den Mittelpunkt des Interesses.

**Cormac Weldon** wurde in der Kategorie „Comeback“ ausgezeichnet und verwaltet bei Artemis Investment Management Fonds für US-amerikanische Aktien. Er stellte heraus, dass es für ein erfolgreiches Fondsmanagement nicht nur darauf ankommt, die Gewinner von morgen zu identifizieren, sondern es ebenso entscheidend sei, die Verlierer zu meiden. In der Vergangenheit seien die besten Investitionen dabei insbesondere im Bereich der Nebenwerte gefunden worden, die mehr Möglichkeiten zur Ausnutzung Ineffizienzen bieten.

In der Kategorie „Anleihen Global“ wurde mit **Peter E. Huber** einer der erfolgreichsten unabhängigen Vermögensverwalter Deutschlands ausgezeichnet. Peter E. Huber stellte heraus, dass die Rentenmärkte derzeit vor Herausforderungen stehen, die es in der Vergangenheit so bisher nicht gab. Das derzeitige Niedrigzinsumfeld bietet Investoren vielmehr ein zinsloses Risiko als einen risikolosen Zins. Insofern hält Peter E. Huber derzeit größere Portfolioanteile in Liquidität, die einen Risikopuffer darstellt und gleichzeitig Möglichkeiten zur Ausnutzung sich bietender Anlagechancen eröffnet.

Der Preisträger in der Kategorie Multi Asset, **Klaus Kaldemorgen**, sieht mit der Verwaltung eines Multi Asset Fonds die Möglichkeit, Kunden eine Komfortzone in Hinblick auf das Anlagerisiko zu bieten und dennoch Ertragschancen zu nutzen. In Hinblick auf die Attraktivität der einzelnen Anlageklassen führte Klaus Kaldemorgen aus, dass auf der Zinseite derzeit keine vernünftigen Erträge mehr zu erzielen seien. Insofern seien nicht Anleihen sondern Liquidität die Alternative zu Aktien, über welche letztendlich die Erträge erzielt werden müssten.

**Leo Perry**, der in der Kategorie „Absolute Return“ als ein Manager stellvertretend für die drei hauptverantwortlichen Fondsmanager bei Ennismore ausgezeichnet wurde, stellte die wesentlichen Faktoren für die langfristig erfolgreiche Verwaltung eines Absolute Return Produkts heraus. Insbesondere die frühzeitige Begrenzung des Fonds für neue Mittelzuflüsse sei der entscheidende Faktor, um bestehende Investoren zu schützen und weiterhin die Anlagephilosophie im Bereich der europäischen Nebenwerte umsetzen zu können. Der Long/Short Ansatz eröffnet die Möglichkeit, auch in volatilen Märkten stetige Erträge zu erzielen.

In der Kategorie „Aktien Europa“ wurde **Olgerd Eichler** für seine Erfolge ausgezeichnet. Olgerd Eichler sieht die europäischen Aktienmärkte mit einem aktuellen Kurs-Gewinn-Verhältnis von 15-16 in Anbetracht des Niedrigzinsumfelds nach wie vor attraktiv bewertet und glaubt, dass die Aktienmärkte neue Höchststände verzeichnen werden. Auch bei seinen Gesprächen mit den Unternehmen kann er dabei positive Signale hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung erkennen. Angesprochen auf eine mögliche Zinserhöhung der amerikanischen Notenbank erklärte Olgerd Eichler, dass er eine pragmatische und behutsame Vorgehensweise der Notenbank erwartet, den ersten Zinsschritt jedoch noch in diesem Jahr vermutet.

**Bill Miller**, diesjähriger Preisträger in der Kategorie „Aktien USA“, reiste für die Preisverleihung eigens aus den USA an, um den Sauren Golden Award persönlich in Empfang zu nehmen. Die Investmentlegende von Legg Mason Global Asset Management zeigte am Beispiel seiner langjährigen Top-Position Amazon.com auf, wie er frühzeitig die langfristigen Perspektiven eines Unternehmens erkennt, dessen Potenzial vom Markt oft erst sehr viel später erkannt wird. Bill Miller erklärte, dass er auch mit seiner 35-jährigen Investmenterfahrung mehrfach nachts die Entwicklung der Aktienmärkte weltweit checkt, um über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein.

Zusätzlich zu den Auszeichnungen der Fondsmanager wurde der Ehrenpreis „Unternehmer des Jahres“ an **Dr. Cornelius Patt**, Vorstandsvorsitzender der zooplus AG, vergeben. Dr. Patt nahm den Preis persönlich in Empfang und berichtete über die Eckpfeiler des Erfolgs der zooplus AG, welche 50% des im Internet erzielten Umsatzes in ihrem Segment auf sich vereint und damit Marktführer in Europa ist.

Neben den in Frankfurt anwesenden Preisträgern, die ihre Awards persönlich in Empfang nehmen konnten, wurde drei weitere Preisträger mit einem Sauren Golden Award ausgezeichnet. **John Boselli** erhielt den Sauren Golden Award in der Kategorie „Aktien Global“ und **Angus Tulloch** wurde in der Kategorie „Aktien Schwellenländer“ ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde **Frank Lingohr** für seine Verdienste mit dem Sonderpreis „Fondspersönlichkeit des Jahres“ geehrt.

Große Beachtung erzielte mit nahezu 1.000 Besuchern die Live-Übertragung der Sauren Golden Awards 2015 im Internet. Diese ermöglichte es, die Begründung für die jeweilige Auszeichnung sowie die interessanten Ausführungen der ausgezeichneten Fondsmanager direkt mitzuerleben. Die vollständigen Interviews mit den Preisträgern der Sauren Golden Awards können Sie als Video-Mittschnitt im Internet unter [www.sauren.de/golden-awards.html](http://www.sauren.de/golden-awards.html) abrufen. Dort finden Sie auch die Broschüre zu den Sauren Golden Awards 2015 mit weiteren Informationen zu den Preisträgern in den einzelnen Kategorien.